



NGT 8D

In den 1990er-Jahren läuteten die ersten Niederflurstraßenbahnen ein neues Zeitalter bei der MVB ein. Moderne und großzügig gestaltete Straßenbahnen, die erstmals einen einfachen und barrierefreien Einstieg ermöglichten, prägen von nun an das Stadtbild.

Der Niederflurgelenktriebwagen NGT 8D ist eine moderne Straßenbahn, die im Jahr 1994 neue Maßstäbe in der Fahrgastbeförderung setzte. Ein Zug besteht aus drei Wagenteilen, die miteinander verbunden und durchgehend begehbar sind und Platz für über 200 Fahrgäste bietet. Mit seinem Niederfluranteil von 70 % ist an Bahnsteigen ein Ein- und Aussteigen ohne Hürden möglich. Erstmals können auch Rollstuhlfahrer selbstständig mit der Straßenbahn fahren.

Der NGT 8D zeichnet sich durch seine gute Zuverlässigkeit aus. Werkstattaufenthalte finden meistens nur noch zu geplanten Inspektionen statt. Im Vergleich zu den alten Tatra-Fahrzeugen ist er extrem leise, weswegen er anfangs als „Flüsterbahn“ beworben wurde.

Baujahre:

1994 – 1996	NGT 1301 – 1325
1999 – 2000	NGT 1326 – 1353
2002	NGT 1354 – 1372
2012 – 2013	NGT 1373 – 1383

Hersteller: NGT 1301 – 1372: Konsortium Alstom LHB GmbH, Salzgitter (Fahrgestelle, Endfertigung), Waggonbau Dessau GmbH/Waggonbau Bautzen (Wagenkasten) und ABB Henschel Waggonunion GmbH, Mannheim/später ADtranz (elektrische Ausrüstung); NGT 1373 – 1383: Konsortium Alstom Bombardier

Länge Wagenkasten: 29.000 mm

Breite: 2.300 mm

Höhe: 3.440 mm

Fußbodenhöhe über Triebdrehgestellen: 585 mm

Fußbodenhöhe Niederflurbereich: 350 mm

Einstieghöhe: 300 mm

Leergewicht: 32.500 kg

Sitzplätze: 70

Stehplätze: 151

Spurweite: 1.435 mm

Achsfolge: Bo'2'2'Bo'

Antriebsleistung: 4 x 95 kW – 5.922 min⁻¹

Motortyp: 4WXA2844 (Wasserkühlung)

Höchstgeschwindigkeit: 70 km/h